



## 150 Jahre Deutscher Schützenbund 1861 - 2011





„Die Schützen stehen gegen jede Form von Extremismus, sie stehen für Toleranz und für die Zuwendung zu den Schwachen. Das entspricht jahrhundertealter Schützentugend. Das Besondere an den Schützenvereinen ist, dass sie sogar denen ein Stück Heimat bieten, die nicht zu ihren Mitgliedern zählen.“

***Bundespräsident Johannes Rau im März 2001***

2 |



Armbrust, um 1500 n. Chr., Deutsches Schützenmuseum Coburg



## Ursprung

Das Schützenwesen ist eine der wenigen kultur- und sozialgeschichtlichen Erscheinungen, die sich über viele Jahrhunderte kontinuierlich entwickelt und bis heute erhalten haben. Die Schützengesellschaften haben ihren Ursprung in der mittelalterlichen Stadtverteidigung. Sie entwickelten mit der Zeit einen über den ursprünglichen Zweck hinausgehenden, umfassenderen Schutzgedanken, der sich in karitativen, kulturellen und allgemein sozialdienlichen Aktivitäten niederschlug. Sie sahen ihre Aufgabe im Dienst an der Gemeinschaft und in der Verantwortung für den Mitbürger. Die alten Schützengesellschaften spielen eine mit den Handwerker- und Kaufmannsgilden vergleichbare Rolle bei der frühen bürgerlichen Sozietätenbildung.

| 3



Indem sie die exklusiven adligen Ritterturniere ablösen, wurden die mittelalterlichen Schützentreffen zur Wiege der heutigen kommunalen Festkultur.

Es gibt im Deutschen Schützenbund heute noch fast 800 Schützengesellschaften, die nachweislich vor dem Jahr 1700 gegründet wurden. Die älteste davon ist die Karlsschützengilde der Stadt Aachen vor 1198. Sie gilt als der älteste Sportverein überhaupt.

4 |



Gründung des Deutschen Schützenbundes am 11. Juli 1861 in Gotha



Bogenschießen...



...bei den Olympischen Spielen 1908 in

## Gründung



Erstes Bundesschießen 1862

Mit den Turnern, den Studenten und den Sängern gehörten die Schützen im 19. Jahrhundert zu den wichtigsten Stützen der deutschen Nationalbewegung. Einheit, Freiheit und Volkssouveränität waren die Maximen, die die Schützengesellschaften und Bürgerwehren im Vormärz auf ihre schwarz-rot-goldenen Fahnen schrieben. Nach der gescheiterten freiheitlich-liberalen Revolution von 1848 und dem Frankfurter Paulskirchenparlament war die Beförderung des Einheitsstrebens das zentrale Motiv bei der Gründung des Deutschen Schützenbundes am 11. Juli 1861 in Gotha.

Er ist der älteste Sportverband in Deutschland.

| 5



Die seitdem in regelmäßigen Abständen veranstalteten Deutschen Bundesschießen bildeten eine einzigartige nationalliberale, vereinsdemokratische Kontinuität, die von der Ära der deutschen Kleinstaaterei über das Kaiserreich und die Weimarer Republik bis in die Anfänge des Dritten Reiches hineinragt. Der vor 150 Jahren gegründete Deutsche Schützenbund zählt zu den Wegbereitern der modernen parlamentarischen Demokratie in unserem Land.

6 |



Weltmeisterschaft im Bogenschießen, Leipzig 2007





## Das Schützenwesen heute

„Zukunft braucht Herkunft“ heißt es oft. Der Deutsche Schützenbund hat beides: Mit seinem Gründungsjahr 1861 ist er nicht nur der älteste deutsche Sportverband, sondern er ist mit 15.000 Vereinen und etwa 1,5 Millionen Mitgliedern in ganz Deutschland auch einer der größten Spitzensportverbände der Bundesrepublik. Da versteht es sich von selbst, dass alle 20 Landesverbände eine bedeutende Größe in ihrer Region sind und das Leben vor Ort entscheidend prägen.

Das wichtigste Breitensportliche Ereignis für alle Mitglieder im DSB sind die jährlich stattfindenden Deutschen Meisterschaften auf der Olympia-Schießanlage München-Hochbrück mit einigen tausend Starterinnen und Startern. Daneben sorgen eigene Bundesligen (Luftgewehr, Luftpistole, Bogen) für Spannung bei den Aktiven und den zahlreichen Zuschauern.

| 7





## Jugend – Die Sieger von morgen



Etwa 300.000 Kinder und Jugendliche – allesamt Mitglieder in der Deutschen Schützenjugend – werden von qualifizierten, ehrenamtlichen Trainern und Jugendleitern betreut. Schießen mit dem Luftgewehr oder mit Pfeil und Bogen fördert die Konzentration, schult die Koordinationsmöglichkeiten und steigert das Verantwortungsbewusstsein. Also ein ideales Kontrastprogramm zum Schulstress. Das ist sogar wissenschaftlich bewiesen.

Neben dem Sportschießen beteiligen sich die Nachwuchsschützen an internationalen Austauschprogrammen, sportlichen Jugendwochenenden und an Treffen mit Jugendlichen anderer Sportverbände – natürlich auch im Internet auf Twitter, Facebook und [www.dsj-dsb.de](http://www.dsj-dsb.de)

| 9





**Nachwuchsschützen treffen zur Hilfe für Kinder**  
 Für die Königsbacher Nachwuchsschützen war es ein großer Tag. Die KKS-Jugendlichen, Lena Schütz (links) und die Helfer im Schwanz: Beim Heimabend der KKS-Zweiggemeinschaft, sammelte der KKS-Nachwuchs mit einem kleinen Wettbewerb Geld für die Kinderkranienhaus Karlsruhe e.V. Die KKS-Jugendlichen, Lena Schütz (links) und Bernd Fränke (rechts) überreichen den symbolischen Scheck an die Leiterin des Kinderkranienhauses, Kerstin Schütz.

10 |



## Soziales und gesellschaftliches Engagement

Das Wort „Schützenhilfe“ ist in aller Munde – die Schützinnen und Schützen im Deutschen Schützenbund leisten sie seit mehr als 150 Jahren. Egal ob soziale oder karitative Projekte, Hilfe bei Veranstaltungen oder dem alljährlichen Kinderferienprogramm in ihrem Ort, auf die Schützen ist immer Verlass. Sie packen an, helfen mit und leisten so einen beträchtlichen, ehrenamtlichen Beitrag zum Gemeinwohl weit über das bloße Sportschießen hinaus. Die Deutsche Schützenzeitung hat das Jahr 2010 zu Recht zum „Jahr der Schützenhilfe“ ausgerufen und porträtiert seitdem monatlich einen besonders engagierten Verein.

| 11

Den Mitgliedern der Bremer Schützengilde von 1904 gelang es, den Jahressieg 2010 für sich zu entscheiden: Ihr Engagement zugunsten des Bremer Kinderhospizes und seines ambulanten Hospizdienstes verdient in der Tat größte Anerkennung. DSB-Präsident Josef Ambacher würdigte die Schützengilde daher mit der Auszeichnung „Schützenhilfe-Verein des Jahres 2010“. Weitere Informationen zur DSB-Schützenhilfe finden Sie unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net)



Hilde Feldmann von der Bremer Schützengilde gemeinsam mit Vertretern des Kinderhospizes Löwenherz in Bremen bei der Scheckübergabe nach einem Spendenschießen.



Mario Dehme,  
Rainer Schemait und  
DSB-Bogenreferent  
Klaus Lindau beim  
Training

12 | Internationaler Wettkampf  
auf der Olympia-Schießanlage  
München Hochbrück



Der deutsche Bogensportler Mario Dehme  
Paralympischen Spiele Peking 2008

## Menschen mit Behinderung – voll integriert!

Die Integration von Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist im Deutschen Schützenbund nicht nur ein anspruchsvolles Ziel, sondern allenthalben gelebte Wirklichkeit: Inzwischen sind Schützinnen und Schützen der sog. Schadensklasse SH1 sogar gleichberechtigte Starter im DSB-Ligasystem – bis hinauf in die Bundesliga.



Manuela Schmermund, erfolgreiche Gewehrshützin  
und Paralympics-Siegerin



Christine Wenzel, Olympia-Dritte von Peking und Skeet-Weltmeisterin



Die deutschen Sportschützen Ralf Schumann und Christian Reitz holen in Peking 2008 die Silber- und Bronzemedaille mit der Olympischen Schnellfeuerpistole.



Goldmedaillen, Olympische Spiele 1968 und 1988



## Spitzenleistung, breite Basis

Der Deutsche Schützenbund ist einer der erfolgreichsten Sportverbände in Deutschland. Schon bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 gehörte das Sportschießen zum olympischen Disziplinenkanon. Bis zu den Olympischen Spielen in Peking 2008 haben deutsche Schützinnen und Schützen 15 Gold-, 21 Silber- und 15 Bronzemedailien gewonnen. Die Welt- und Europameistertitel gehen in die Hunderte.

Diese Erfolgsbilanz wird durch nichts getrübt – Dopingvorwürfe, Schiedsrichterskandale, Wettaffären gibt es genauso wenig wie Zuschauerausschreitungen bei Bundesliga- oder Pokalwettkämpfen der Sportschützen.

Neben den bekannten Disziplinen Gewehr-, Pistole- und Bogenschießen besteht das Sportschießen aus dem Sommerbiathlon und dem Schießen mit der Armbrust oder dem Vorderlader. Eine vielfältige Sportart, die von Frauen, Männern und selbstverständlich behinderten Menschen von der Jugend bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen sind mit mehr als 10.000 Teilnehmern die größte jährlich stattfindende Breitensportveranstaltung in Deutschland.





Reisebanner des  
Deutschen Schützen-  
bundes 1909



Präsidentenkette des  
Deutschen Schützenbundes

## Kultur und Tradition

Die Verzierungen der alten Waffen, die Kunst der Scheiben- und Porträtmalerei, der Fahnenstickerei und der Trachtenhersteller sowie die Kreativität der Juweliers und Goldschmiede haben seit dem Mittelalter die bürgerliche Kunst und die Volkskunst in Deutschland in vielfältigen Formen bereichert.

Die Schützengesellschaften erbringen einen enormen materiellen und ideellen Einsatz, um die Zeugnisse der Vergangenheit zu bewahren und der Gemeinschaft zugänglich zu machen. Die Weitergabe von Überlieferung, die Pflege von Tradition und Brauchtum in Stadt und Land ist ein wichtiger Beitrag der Schützenvereine zur Erhaltung des kulturellen Erbes und zur Verbindung zwischen den Generationen.

| 17



Der Deutsche Schützenbund als Dachverband hat mit der Führung eines zentralen Archivs und der Unterhaltung des Deutschen Schützenmuseums einen großen Anteil daran.

Wiedergründungsdokumente  
1951

Internationaler Wettkampf



18 |

Weltmeisterschaft im Bogenschießen, Leipzig 2007



**ISSF**



## Internationales Netzwerk der Sport- und Bogenschützen

Internationale Wettkämpfe, Weltcups und nicht zuletzt die Weltmeisterschaft – Sportschießen kennt keine Grenzen! Der Deutsche Schützenbund ist international hervorragend mit anderen nationalen Verbänden vernetzt und hält über die Europäische Schützenkonföderation, den Internationalen Schießsportverband und den Internationalen Bogensportverband intensiven Kontakt zu mehr als einhundert Nationen weltweit!

Der Deutsche Schützenbund ist führendes Mitglied in zwei internationalen olympischen Sportverbänden.

Die Sportschützinnen und Sportschützen zeigen dabei eindrucksvoll, was gelebte Völkerverständigung heißt. Und was Leistungssportler im Schießsport können, praktizieren die vielen Vereine vor Ort schon lange: Nicht wenige stehen im intensiven Austausch mit Partnervereinen und Schießsportclubs in ganz Europa, veranstalten gegenseitige Treffen und nehmen gemeinsam an Wettkämpfen teil – eine starke Gemeinschaft!

| 19

SPORT IN  
THE OLYMPIC  
PROGRAMME



SPORT AU  
PROGRAMME  
OLYMPIQUE



Josef Ambacher, Präsident des Deutschen Schützenbundes, während einer Siegerehrung bei der 50. ISSF-Weltmeisterschaft im Sportschießen, München 2010

# Die WM 2010 – ein Festival des internationalen Schießsports

Die 2010 auf der Olympia-Schießanlage München-Hochbrück ausgerichtete 50. ISSF-Weltmeisterschaft im Sportschießen war nicht nur sportlich ein großes Highlight des Jahres, sondern auch organisatorisch ein voller Erfolg: 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 100 Nationen, tausende begeisterte Zuschauer und eine noch nie dagewesene Medienaufmerksamkeit machten die Heim-WM der Schützen für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.



| 21



Siegerehrungsplatz und Public-Viewing-Area bei der WM 2010

Thomas Bach (DOSB-Präsident),  
Olegario V. Raña (ISSF-Präsident)  
und Jacques Rogge (IOC-Präsi-  
dent) während der WM-Eröff-  
nungsfeierlichkeiten

## Die Sonderbriefmarke des Deutschen Schützenbundes

Zwar hat es bei diversen internationalen Großveranstaltungen auch in der Vergangenheit schon Briefmarken mit schießsportlichen Motiven gegeben, das Jubiläumsjahr 2011 war für das Bundesministerium der Finanzen jedoch Anlass, dem Deutschen Schützenbund erstmalig ein eigenes Sonderpostwertzeichen zu widmen.

Die Briefmarke ist quadratisch (3,5 cm Kantenlänge), der Nennwert beträgt 1,45 Euro. Erstausgabetermin ist der 07.07.2011. Der Entwurf stammt von dem renommierten Dortmunder Gestalter Johannes Graf.

22 |

Die Sonderbriefmarke zeigt ein Ensemble von vier ineinander geschobenen Schieß- bzw. Zielscheiben, die stellvertretend für die verschiedenen Bogen- und Schießsportdisziplinen sowie die Tradition des Deutschen Schützenbundes stehen: Zielscheibe Luftgewehr/Armbrust 10m, Bogenscheibe, Zielscheibe Luftpistole, Holzscheibe „Gothaer Schützenfest 1861“ (Öl auf Holz, Stiftung Schloss Friedenstern Gotha).





Sonderpostwertzeichen  
150 Jahre  
Deutscher Schützenbund





DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

## Impressum

© Deutscher Schützenbund  
Wiesbaden 2011

Deutscher Schützenbund e.V.  
Lahnstraße 120  
65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611 - 46807-0  
[www.dsb.de](http://www.dsb.de)  
[info@dsb.de](mailto:info@dsb.de)

Gesamtherstellung: Dinges & Frick, Wiesbaden

